

Ausschreibung Special Olympics Inzell 2015

Nationale Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung



2. bis 5. März 2015

Premium Partner









Ausschreibung Special Olympics Inzell 2015

Nationale Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung

2. bis 5. März 2015

Special Olympics wurde in den 60er Jahren in den USA von Eunice Kennedy-Shriver, der Schwester von John F. Kennedy, aus der Idee heraus gegründet Menschen mit geistiger Behinderung eine Teilhabe an Sportaktivitäten und –veranstaltungen zu ermöglichen. Heute ist Special Olympics mit mehr als 4,2 Millionen Athletinnen und Athleten in 170 Ländern vertreten und somit weltweit die größte, vom IOC offiziell anerkannte, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Special Olympics Deutschland verschafft Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerben in einer Vielzahl von Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies reicht von wettbewerbsfreien Angeboten über die Teilnahme an Sportarten bis zu inklusiven Mannschaften. Menschen mit geistiger Behinderung können aus diesem Angebot selbstbestimmt nach eigenen Interessen, Bedürfnissen und Wünschen auswählen.

Für die circa 700 Athleten und 300 Betreuer und Trainer aus ganz Deutschland, fünf europäische Nachbarstaaten sowie für die 400 Teilnehmer am wettbewerbsfreien Angebot, 500 freiwilligen Helfer und 300 Familienmitglieder, sollen die Nationalen Spiele zum unvergesslichen Erlebnis werden. Eingeladen sind Athleten aller Leistungsniveaus, die seit mindestens zwei Jahren regelmäßig trainieren. Die Teilnahme an den Nationalen Spielen in Inzell ist Voraussetzung für eine Bewerbung an internationalen Special Olympics Veranstaltungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Ausschreibung auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Teilnehmer/innen, verzichtet.



Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeine Informationen	5
	1.1 Eckdaten	5
	1.2 Zielgruppe/ Teilnahmeberechtigung	6
	1.3 Delegationsgröße.....	6
	1.4 Registrierung/ Anmeldung	7
	1.5 Teilnehmerpauschale.....	8
	1.6 Anreise	9
	1.7 Unterkunft/ Verpflegung/ Transport	9
	1.8 Veranstaltungsstätten	10
	1.9. Versicherung	10
	1.10 Zeitplan	10
II	Sportprogramm.....	11
	2.1 Vorbemerkungen	11
	2.2 Klassifizierung	11
	2.3 Siegerehrungen	13
	2.4 Unified Programm	13
	2.5 Sportkleidung	13
	2.6 Wettbewerbssportarten.....	13
	2.7 Demonstrationssportarten	20
	2.8 Wettbewerbsfreies Angebot.....	20
III	Rahmenprogramm.....	21
	3.1 Familienprogramm	21
	3.2 Olympic Town	21
	3.3 Gesundheitsprogramm	21
	3.4 Eröffnungs- und Abschlussfeier	21
	3.5 Athletendisco	22
IV	Ansprechpartner	22



Grußwort des 1. Bürgermeisters von Inzell



In unserem traditionsreichen Wintersportort Inzell finden vom 02. bis 05. März die Nationalen Special Olympics Winterspiele 2015 statt.

Nach den Winterspielen 2009 wollen wir nach 6 Jahren wieder alle Athleten, Betreuer und Gäste bei uns zu den Nationalen Winterspielen auf das herzlichste willkommen heißen.

Durch diese besondere Veranstaltung soll ein Zeichen der Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung im und durch Sport in unserer Gesellschaft mit nachhaltiger Wirkung gesetzt werden.

Bei allen Wettkämpfen steht der olympische Gedanke im Vordergrund, die Begeisterung der Athleten ist überall zu spüren. In allen Sportarten werden anspruchsvolle Leistungen dargeboten, die von begeisterten Zuschauern unterstützt werden.

Ein Besuch in unserer Max Aicher Arena, am Kessellift oder an unseren Langlaufloipen ist für alle Besucher und Gäste lohnenswert. Diese Olympischen Winterspiele werden weiter dazu beitragen, den Behindertensport der Öffentlichkeit näher zu bringen und Hemmschwellen abzubauen.

Mein Dank gilt allen Vereinen sowie allen Verantwortlichen mit ihren zahlreichen Mitstreitern, allen freiwilligen Helfern und besonders Special Olympics Deutschland für die vorbildliche Organisation.

Ich lade alle Sportlerinnen und Sportler mit ihren Betreuern sehr herzlich zu den Winterspielen nach Inzell ein und darf alle willkommen heißen. Allen Athleten mit ihren Betreuern sowie unseren Gästen wünsche ich wunderbare und unvergessliche Winterspiele bei uns in Inzell.

Inzell, im Juni 2014

Hans Egger
1. Bürgermeister



I Allgemeine Informationen

1.1 Eckdaten

Veranstalter:	Special Olympics Deutschland e. V.
Ausrichter:	Gemeinde Inzell
Teilnehmerzahlen	700 Athleten mit und ohne geistige Behinderung 300 Trainer und Betreuer 500 Helfer 400 Teilnehmer am wettbewerbsfreien Angebot 300 Familienangehörige 5 ausländische Delegationen

Kurzportrait Inzell

Inzell bietet Sommer wie Winter aktiven Urlaub für die ganze Familie.

Die Gemeinde liegt zwischen München und Salzburg. Eingebettet inmitten schneebedeckter Wiesen, hohen Bergen und zugefrorenen Seen. Mit Inzell verbindet man Eisschnelllauf in der Max Aicher Arena, derzeit innovativste Eisschnelllaufhalle der Welt. Inzell ist klassifizierter Kinderlandort und punktet mit vielen familienfreundlichen Angeboten für erlebnisreiche Ferien.

Mehr als 35 km bestens präparierter Loipen laden ein zum Gleiten auf zwei schmalen Brettern durch die tiefverschneite sonnige Winterlandschaft. Einsam durch das Inzeller Moorgebiet laufen, vorbei an Birken mit kahlen Ästen, spitzen Eiskristallen, zugefrorenen Bächen und sich dabei nur wohl fühlen.

Skifahren in Inzell bedeutet keine Hektik. Im familiären Skigebiet den Hang hinuntersausen und mit dem Schlepplift geht's wieder hoch. Skifahren für Anfänger im Kinderschneepark spielend leicht gemacht und im Figurenpark die ersten Schwünge erlernen.



Wichtigste Daten im Überblick

Online-Anmeldung	7. Juli – 15. Oktober 2014
Fristablauf Ummeldungen	13. Februar 2015
Veranstaltungswoche	2. – 5. März 2015

1.2 Zielgruppe/ Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme an Special Olympics Trainings- und Wettbewerbsangeboten steht allen Menschen mit geistiger Behinderung, die die Altersvoraussetzungen erfüllen, offen. Einzige Voraussetzung ist, dass diese Person sich bereit erklärt, gemäß der Bestimmungen der General Rules an Special Olympics teilzunehmen.

An den Nationalen Spielen Inzell 2015 sind Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner aus allen Bundesländern Deutschlands startberechtigt, die 2015 das **12. Lebensjahr** erreichen, ein regelmäßiges Training absolviert haben und einen Leistungseinschätzungstest vorlegen können. Am wettbewerbsfreien Angebot kann ab dem 8. Lebensjahr teilgenommen werden.

Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen der Wettbewerbe ist der 2. März 2015. Die geistige Behinderung muss von einer offiziell anerkannten Stelle bestätigt werden (vgl. Offizielle SO Sportregeln, Artikel 1).

Menschen mit psychischer Behinderung können an den regulären Wettbewerben nicht teilnehmen. Sie können als Unified Partner starten.

1.3 Delegationsgröße

Die Delegationsgröße pro Einrichtung / Verein ist offen. Ein Trainer / Athleten-Verhältnis von mindestens 1:3 wird dringend empfohlen, ein Verhältnis von 1:4 ist Pflicht. Es ist darauf zu achten, dass trotz der räumlichen Trennung der Sportarten eine Betreuung aller Teilnehmer gewährleistet ist, d. h. für jede Sportart mindestens ein Trainer angemeldet werden muss. Sollte dieser kurzfristig ausfallen, ist eine Ersatzperson zu benennen, die die Athleten während der Veranstaltungswoche betreut.

Der Veranstalter hat entsprechend der Kapazität der Sportanlagen maximale Teilnehmerobergrenzen für die Sportarten festlegen müssen. Falls sich in Sportarten mehr Sportler anmelden als die Kapazitätsobergrenze zulässt, werden Einschränkungen vorgenommen. Werden die Teilnehmerobergrenzen überschritten, haben entsprechend des Sportkonzepts von Special Olympics (vgl. Artikel I der Sportregeln, Prinzip des Aufstiegs) Athleten, die an regionalen Veranstaltungen in der Sportart teilgenommen haben, Vorrang.



1.4 Registrierung/ Anmeldung

Jedes Team **muss** einen Delegationsleiter bestimmen. Der Delegationsleiter ist für die Vorbereitung der Delegation zuständig und trägt während der Veranstaltung die Hauptverantwortung für die gesamte Delegation (sportartübergreifend). Unter der angegebenen Mobilnummer muss der Delegationsleiter **auch während der Veranstaltung** vor Ort erreichbar sein. Darüber hinaus ist pro Sportart bzw. für jedes Team in einer Sportart ein Headcoach zu benennen. Der Headcoach ist der Hauptvertreter der Delegation innerhalb der Sportart. Nur er nimmt an den Trainersitzungen teil und hat die Möglichkeit, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Sollte die Delegation durch mehr als einen Trainer betreut werden, darf der Delegationsleiter nicht zugleich auch Headcoach sein.

Anmeldung:

Die Anmeldung für Nationale Spiele wird ab dem 7. Juli bis zum 15. Oktober 2015 über unsere Homepage unter **<http://inzell.specialolympics.de/>** möglich sein. Ein genauer Leitfaden für die Anmeldung befindet sich in der Anlage. Dafür sind drei Schritte notwendig:

- 1) Anmeldung der Einrichtung/Verein
- 2) Anmeldung der Teilnehmer (jeder Teilnehmer ist einzeln anzumelden)
- 3) Anmeldung der Trainer (jeder Trainer ist einzeln anzumelden)

Mithilfe der Online-Anmeldung soll die Registrierung für alle Teilnehmer vereinfacht werden. Somit ist nach der Registrierung der Einrichtung/Institution pro Teilnehmer nur noch ein Formblatt auszufüllen und das Foto kann direkt auf der Seite hochgeladen werden. Wir bitten alle Teilnehmer, ausschließlich die Online-Anmeldung für ihre Registrierung zu nutzen.

Sofern gemeldete Athleten, Unified Partner, Trainer, Headcoaches oder Delegationsleiter bereits in Düsseldorf 2014 teilgenommen und ein Foto eingereicht haben, müssen keine Fotos mitgesendet werden. Falls dies noch nicht geschehen ist, besteht bei der Online-Anmeldung die Möglichkeit ein Foto hochzuladen. Andernfalls ist es auch möglich, die fehlenden Fotos per Email im JPEG-Format zuzusenden.

Seit den Special Olympics Düsseldorf 2014 wird die Bestätigung der Einverständniserklärung/Medizinisches Formblatt sowie die Einwilligungserklärung für Film- und Fotoaufnahmen von SOD über die Online-Anmeldung abgewickelt.

Die Einwilligungserklärung für Film- und Fotoaufnahmen ist eine rechtliche Absicherung für SOD, die aufgrund der Vielzahl moderner Medien notwendig ist. Die Einwilligung war bisher Bestandteil des Medizinischen Formblatts. An der praktischen Umsetzung der



Öffentlichkeitsarbeit und der Verwendung der Bilder wird SOD im Vergleich zu vorangegangenen Spielen nichts verändern.

Folgende Formblätter/Dokumente werden nicht als Anlage versendet, sondern stehen zum Download auf unserer Homepage unter Veranstaltungen/Veranstaltungskalender bereit.

- Healthy Athletes
- Ummeldeformular
- Staffelmeldungen

Bitte beachten Sie noch folgenden Hinweis

!!!Bestätigung der Anmeldungen!!!

Nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mails, in denen alle Daten der Bewerbung noch einmal dargestellt sind, bitten wir Sie darum, sich diese zu Ihren Unterlagen abzuheften. Im Zweifelsfall werden wir Sie bitten, uns diese Bestätigungs-E-Mails zuzusenden. Ohne Erhalt der Bestätigungs-E-Mail ist Ihre Bewerbung nicht gültig!

Ummeldungen:

Athleten und Unified Partner können bis zum Freitag, 13. Februar 2015 umgemeldet werden. Hierfür ist das Ummeldeformular zu verwenden. Die Athleten und Unified Partner können durch Sportler der gleichen Sportart und Disziplin, des gleichen Leistungslevels sowie des gleichen Geschlechts und der gleichen Altersgruppe ersetzt werden. **Nach dem 13. Februar 2015 werden unter keinen Umständen noch Ummeldungen angenommen.** Delegationsleiter, Headcoaches und Trainer können bis zum Akkreditierungstag umgemeldet werden. Die Änderungen sind im Vorfeld bei SOD anzumelden.

1.5 Teilnehmerpauschale

Die Teilnehmerpauschale beträgt **55 Euro pro Person**. Der Betrag ist nach Rechnungsstellung zu überweisen. Ist die Teilnahme für einen Athleten aus finanziellen Gründen nicht möglich, bitten wir um Kontaktaufnahme. Für Einrichtungen oder Vereine, die kein Mitglied von Special Olympics Deutschland sind, erhöht sich die Pauschale auf **110 Euro** pro Person. Die Rechnungen werden Ihnen bis zum Anfang Dezember zugesendet.

Bei Absagen, die bis zum 15. Januar 2015 bei uns eingehen, werden Stornogebühren in Höhe von 20 Euro pro Person erhoben. Bei späteren Absagen wird es keine Erstattung der Gesamtpauschale mehr geben.

Eventuelle Liftkosten sind nicht enthalten!



1.6 Anreise

Mit dem Auto

Über die Autobahn München - Salzburg (A8), Ausfahrt 112 Inzell bei km 99 - Traunstein/Siegsdorf. Über die Bundesstrasse 306 durch die Chiemgauer Landschaft, 11 km bis Inzell.

Mit der Bahn

Planen Sie Ihre Bahnreise zum Zielbahnhof Traunstein. Von hier sind es 18 km bis nach Inzell. Am Bahnhof erwarten Sie die Inzeller Taxiunternehmen oder Sie steigen in den Bus des Regionalverkehrs Oberbayern (RVO). Regelmässige Verbindungen zu den wichtigsten Zügen bringen Sie schnell und sicher nach Inzell. Tipp: Die Inzeller Taxiunternehmen erwarten Sie auf Vorbestellung zum Vorzugspreis am Bahnhof in Traunstein. Edelweiss-Taxi Inzell Telefon +49 (8665) 1688, Taxi Fegg Telefon: +49 (8665) 312 oder Taxi Pichler Telefon: +49 (8665) 410.

1.7 Unterkunft/ Verpflegung/ Transport

Wie bei vergangenen Veranstaltungen müssen sich die teilnehmenden Delegationen selbst um die Buchung und Unterbringung mit Halbpension (Frühstück + Abendessen) bemühen. Die Mittagsverpflegung an den Wettbewerbstagen wird gestellt.

Die Buchung der Unterkünfte wird von der Inzeller Touristik GmbH entgegengenommen. Mittels eines Anmeldeformulars kann man vorab aus verschiedenen Kategorien wählen und buchen. Das Formular ist der Ausschreibung als Anhang beigefügt.

Inzeller Touristik GmbH

Rathausplatz 5

83334 Inzell

Deutschland

Tel. +49 (0) 86 65 - 98 85 - 0

Fax +49 (0) 86 65 - 98 85 - 30

E-Mail: info@inzell.de

Ihre Ansprechpartner:

Alexander Riedl: Tel.: +49(0) 8665-9885-14, Email: verkauf@inzell.de

Für einen Transport vor Ort kann nicht gesorgt werden. Die Benutzung eines eigenen Kleinbusses ist möglich und wird empfohlen. Es stehen Parkmöglichkeiten an den Veranstaltungsstätten zur Verfügung.



1.8 Veranstaltungsstätten

Das Veranstaltungskonzept befindet sich zurzeit in der finalen Abstimmung. Im Herbst werden wir die Veranstaltungshomepage frei schalten und regelmäßig über die Entwicklungen informieren. Hier finden Sie dann auch alle Informationen zu den Veranstaltungsstätten.

1.9. Versicherung

Das Vorliegen eines sportärztlichen Attests muss durch die entsendende Delegation bestätigt werden. Für jeden Teilnehmer ist eine Unfall- und Krankenversicherung abzuschließen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

1.10 Zeitplan

Montag, 2. März 2015

Ab 9.00 Uhr	Helfereinweisung
11.00 bis 16.00 Uhr:	Anreise und Akkreditierung aller Teilnehmer
16.00 bis 17.00 Uhr:	Delegationsleiter- und Headcoachmeetings
18.30 bis 20.00 Uhr:	Eröffnungsfeier

Dienstag, 3. März 2015

09.00 bis 16.00 Uhr:	Klassifizierungswettbewerbe Wettbewerbsfreies Angebot, Rahmenprogramm/Olympic Town, Gesundheitsprogramm/Healthy Athletes®
19.00 bis 20.30 Uhr:	Familienempfang

Mittwoch, 4. März 2015

09.00 bis 16.00 Uhr:	Finals und Siegerehrungen Wettbewerbsfreies Angebot, Rahmenprogramm/Olympic Town, Gesundheitsprogramm/Healthy Athletes®
----------------------	--

Donnerstag, 5. März 2015

09.00 bis 16.00 Uhr:	Finalwettbewerbe und Siegerehrungen Wettbewerbsfreies Angebot, Rahmenprogramm/Olympic Town, Gesundheitsprogramm/Healthy Athletes®
18.00 bis 18.30 Uhr:	Abschlussfeier

Freitag, 6. März 2015

Abreise

Änderungen bleiben vorbehalten!



II Sportprogramm

2.1 Vorbemerkungen

Bei allen Wettbewerbssportarten gelten die aktuellen internationalen Special Olympics Wettbewerbsregeln. Ein aktuelles Regelheft finden Sie unter www.specialolympics.de.

Wir erwarten von allen teilnehmenden Delegationen eine langfristige und fachgerechte Vorbereitung ihrer Athleten und Trainer. Es ist Grundvoraussetzung, dass alle Trainer Kenntnis über die allgemeinen Sportrichtlinien (Artikel I des Regelwerks) besitzen.

Jeder Athlet muss in der Lage sein, ohne den persönlichen Trainer und unter Einhaltung der geltenden Regeln den Wettbewerb zu absolvieren. Jeder Teambetreuer muss die Regeln in seiner Sportart beherrschen und auch akzeptieren. Nur so kann der Veranstalter das gewollte Erfolgserlebnis für alle Teilnehmer ermöglichen und dem Anspruch des Ereignisses gerecht werden, die nationale Special Olympics Spitzenveranstaltung zu sein.

Eine gute Vorbereitung der Teams ist unbedingte Voraussetzung für einen ungestörten organisatorischen Ablauf aller Sportarten!

Während der Veranstaltung wird in den Sportarten ein Regelkomitee eingesetzt, welches die Einhaltung der Regeln überprüft. Proteste der Teilnehmer sind schriftlich bei diesem Komitee einzureichen.

Kein Athlet soll von der Teilnahme ausgeschlossen werden; wer allerdings noch nicht über die Voraussetzungen für die Wettbewerbe verfügt, sollte sinnvollerweise zum wettbewerbsfreien Angebot angemeldet werden.

Ziel ist es, jedem Teilnehmer entsprechend seines aktuellen und individuellen Vermögens eine erfolgreiche und freudvolle Teilnahme an den Nationalen Spielen zu ermöglichen.

2.2 Klassifizierung

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Das Special Olympics Konzept ermöglicht Athleten aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe.

Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Wettbewerbe bei SO sind so strukturiert, dass die Athleten in einer homogenen Leistungsgruppe nur gegen Athleten mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten. Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der gemeldeten Bestleistungen (Skill Tests) und der vor Ort erbrachten Vorleistungen, welche jeweils am ersten Wettbewerbstag der Sportarten überprüft werden. Sieger und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt. Der Leistungsunterschied innerhalb der Gruppe soll nicht mehr als 15% (Richtwert) betragen.



Die homogenen Leistungsgruppen sollten mindestens drei, maximal acht Athleten umfassen.

Einteilungskriterien:

1. Leistungsvermögen

- 10-15% Richtlinie, je nach Wetterlage Abweichungen möglich
- Vormeldungen
- Vorortüberprüfung
- Wird überprüft durch das Regelkomitee
- Mindestens 3, maximal 8 Athleten pro Leistungsgruppe

2. Geschlecht

3. Alter (Stichtag ist der 02. März 2015)

<i>Individuell</i>	<i>Mannschaftssportarten</i>
12-15	15 und junger
16-21	16-21
22-29	22 und älter
30 und älter	

Wir fordern alle Athleten sowie Trainer auf, sowohl bei der Meldung der Bestleistung als auch bei der Klassifizierung das wahre Leistungsvermögen anzugeben und zu zeigen. Nicht das Gewinnen sondern das faire und gemeinschaftliche Miteinander stehen im Vordergrund! Weichen die Leistungen im Finale von den gemeldeten Zeiten und den Klassifizierungsergebnissen stark – entsprechend den Vorgaben des Regelwerks – ab, werden die Athleten disqualifiziert.



2.3 Siegerehrungen

Entsprechend des Special Olympics Konzeptes werden die ersten drei einer Leistungsgruppe mit Medaillen, die nachfolgenden mit Platzierungsschleifen geehrt.

2.4 Unified Programm

Durch das "Unified Sports®" Programm - gemeinsames Training und Teilnahme an Wettbewerben von Menschen mit und ohne geistiger Behinderung in gemeinsamen Teams - soll die Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung gefördert werden. Dabei soll die Zusammensetzung der Teams so gestaltet sein, dass die Athleten mit Behinderung und die "Partner" etwa vergleichbares Alter und ähnliches sportliches Leistungsniveau haben und sich über regelmäßiges gemeinsames Training kennen. Es ist nicht möglich, dass Trainer/ Betreuer gleichzeitig "Partner" sind.

2.5 Sportkleidung

Regelungen zur Wettbewerbskleidung finden Sie zum größten Teil in den Regelwerken der Sportarten. Sollten hier keine Regeln definiert sein, halten Sie sich bitte an die Richtlinien des jeweiligen Bundesfachverbandes.

Im Gegensatz zu vergangenen Nationalen Spielen ist zukünftig der Aufdruck EINES Sponsors/Unterstützers auf den Trainingsanzügen der Sportler erlaubt. Dieser Aufdruck darf jedoch die Größe von 39 cm² nicht überschreiten. Werbung auf Trikots und Hosen, die direkt beim Wettbewerb getragen werden, ist generell verboten.

2.6 Wettbewerbssportarten

Allgemeines:

- Athleten und Unified-Partner dürfen nur in einer Sportart gemeldet sein
- Athleten müssen entsprechend ihres Trainingslevels gemeldet werden
- Es wird erwartet, dass alle Athleten gut vorbereitet sind, so dass die Leistungen zwischen Klassifizierung- und Finalwettbewerben konstant sind. Geringes Training wird als Begründung für Leistungsschwankungen nicht anerkannt! Es gilt die Honest Effort Regel! (Artikel 1 Abschnitt N, Punkt 3, S. 16)

<http://www.specialolympics.de/sport/veranstaltungen/veranstaltungsservice>



- Für jede Sportart bzw. jedes Team in einer Sportart ist ein Headcoach zu benennen. Nur dem Headcoach ist es erlaubt, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Der Headcoach nimmt an den Trainermeetings teil und leitet die Informationen an die anderen Trainer seiner Mannschaft weiter.
- Der Headcoach ist dafür verantwortlich, dass die angegeben und gezeigten Leistungen dem tatsächlichen Leistungsvermögen entsprechen
- Gemischte Teams werden bei nicht ausreichenden Startzahlen bei den Männern gewertet.

Eiskunstlauf:

Nationale Koordinator:in Astrid Hentrich

Disziplinen:

Die Athleten dürfen maximal an zwei Disziplinen teilnehmen:

- Einzel: Level 0-6
- Paar: Level 0-2
- Unified Paar: Level 0-2

Wettbewerbsprogramm für Einsteiger:

Um auch im Eiskunstlauf den Einstieg für SO-Athleten in den Wettbewerbssport zu erleichtern bietet Special Olympics Deutschland ein Einsteigerprogramm (Level 0)

„Just for Fun – nur zum Spaß“ an.

Ziel ist es Eisläufer, mit und ohne geistiger Behinderung, an die Grundlagen des Eiskunstlaufes heranzuführen. Der Athlet kann aus einem Pool von Liedern (1min) vor Ort auswählen und läuft vom Beginn bis zum Ende der Musik um Hütchen und Tore, von denen mehrere auf dem Eis verteilt sind. Dies sind die Elemente der Abzeichen

1-3 des SO-Regelwerkes.

- Einzel Level 0

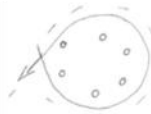
Folgende Elemente:



Semmeln 

Hocke 

Stoppen 

Chasse 

Kleine Kurven 

Die Wettbewerbe im Einzel Level 1-6, Parlauf und Unified-Parlauf Level 1 und 2 werden wie international üblich ausgetragen. Vor Beginn der Wettbewerbe finden die Levelprüfung und ein Training statt.

Anschrift:

Max-Aicher-Arena
Reichenhaller Straße 79
83334 Inzell

Eisschnelllauf:

Nationale Koordinatorin: Petra Sommermeier

Disziplinen:

Die Athleten dürfen nur in einer Kategorie starten und maximal an zwei Rennen teilnehmen:



- Kategorie 1: 25m / 55m / 111m
- Kategorie 2: 111m / 222m / 333m
- Kategorie 3: 222m / 333m / 500m
- Kategorie 4: 333m / 500m / 777m
- Kategorie 5: 500m / 777m / 1000m
- Kategorie 6: 777m / 1000m / 1500m

Anschrift:

Max-Aicher-Arena
Reichenhaller Straße 79
83334 Inzell

Ski-Alpin:

Nationaler Koordinator: Christoph Scheuerer

Teilnehmerobergrenze Ski Alpin/Snowboard: 250

Disziplinen:

Die Athleten dürfen an maximal zwei Rennen teilnehmen:

- Slalom
- Riesenslalom
- Unified Slalom
- Unified Riesenslalom

(Unified: 1 Sportler mit Behinderung, 1 Partner - keine Coaches!)

Zusätzlich zu diesen maximal zwei Rennen können die Athleten in Ski-Cross starten.

Anschrift:

Kessellifte Inzell
Froschseer Straße 37
83334 Inzell



Snowboard

Nationaler Koordinator: Raphael Stähler

Teilnehmerobergrenze Ski Alpin/Snowboard: 250

Disziplinen:

Die Athleten dürfen an maximal zwei Rennen teilnehmen:

- Slalom
- Riesenslalom
- Unified Slalom
- Unified Riesenslalom
(Unified: 1 Sportler mit Behinderung, 1 Partner - keine Coaches!)
- 30-50 Meter (für Athleten mit geringem Leistungsniveau)

Zusätzlich zu diesen maximal zwei Rennen können die Athleten in Snowboard-Cross starten.

Anschrift:

Kessellifte Inzell
Froschseer Straße 37
83334 Inzell

Ski Langlauf:

Nationaler Koordinator: Reinhard Morys

Teilnehmerobergrenze: 300-320

Disziplinen:

Die Athleten dürfen innerhalb einer Kategorie maximal in zwei Einzelwettbewerben sowie zusätzliche in einer Staffel starten:

- **Kategorie 0 – Gleitwettbewerbe** (nur für Anfänger):
50 m Gleitwettbewerb, 100 m Gleitwettbewerb



- **Kategorie C-Fahrer:**
500 m und 1 km
- **Kategorie B-Fahrer:**
1 km und 3 km
- **Kategorie A-Fahrer:**
3 km und 5 km und 7,5 km
- **Staffeln:**
4x1 km Staffel,
4x1 km Unified Staffel (integrativ, 2 Athleten und 2 Partner,
keine Coaches!
4x1 km Mixed Staffel (Mixed-Staffeln können nur innerhalb der
Einrichtungen gemeldet werden!!)

Anschrift:

Lindlbauer Loipe
Kreuzfeldstrasse 44
83334 Inzell

Floorball

Nationaler Koordinator: Christian Schirmmacher

Disziplinen:

Die Athleten dürfen an einem Mannschaftswettbewerb teilnehmen:

- Mannschaftswettbewerb
- Unified Mannschaftswettbewerb

Anschrift:

Ludwig-Schwabl-Sportpark
3-Fach Halle
Reichenhaller Straße 79
83334 Inzell



Schneeschuhlauf:

Nationale Koordinatorin: Martina Steinhäuser

Disziplinen:

- Die Wettbewerbe werden analog zur Leichtathletik auf einer Rundbahn ausgetragen. Ebenso werden die Staffelwettbewerbe mit einem Staffelstab absolviert.
- Zusätzlich zu den Wettbewerben werden für Einsteiger und interessierte Athleten, die bereits an den Wettbewerben teilnehmen motorische Spaßacours angeboten.

Die Athleten dürfen an maximal zwei Einzelwettbewerben sowie einer Staffel aus derselben Kategorie teilnehmen:

- **Kategorie 1:**

25m (12sec und langsamer);

50m (25sec und langsamer);

Wer in der Klassifizierung schneller läuft, wird in die Kategorie 2 hochgestuft.

4x 50m Pendelstaffel (die Athleten können aus verschiedenen Einrichtungen kommen, wenn eine Einrichtung nicht genügend Athleten für die Staffel hat, wird vor Ort eingeteilt; Teilnehmer nur aus Kat. 1)

- **Kategorie 2:**

100m / 200m / 400m / 4 x 100m Staffel / 4 x 100m Unified Staffel

- **Kategorie 3:**

200m / 400m / 800m / 4 x 100m Staffel / 4 x 400m Staffel

Anschrift:

Ludwig-Schwabl-Sportpark
Reichenhaller Straße 79
83334 Inzell



2.7 Demonstrationssportarten

Den Status Demosportarten haben jene Sportarten, die bisher noch nicht im offiziellen Wettbewerbsprogramm von Special Olympics Deutschland aufgenommen sind, in denen aber bereits Interessenten aktiv sind und darum angestrebt wird, diese Sportarten zukünftig ins Wettbewerbsprogramm aufzunehmen.

Melden sich ausreichend Teilnehmer für eine Demosportart an, wird in dieser ein offizieller Wettbewerb nach Special Olympics Regeln organisiert

Stocksport:

Disziplinen:

Die Athleten dürfen an einem Mannschaftswettbewerb teilnehmen:

- Ziel- und Lattenwettbewerb
- Mannschaftsspiel
- Unified Mannschaftsspiel

Anschrift:

Max-Aicher-Arena
Reichenhaller Straße 79
83334 Inzell

2.8 Wettbewerbsfreies Angebot

Das inklusiv gestaltete Wettbewerbsfreie Angebot richtet sich an alle interessierten Personen und berücksichtigt in seiner Konzeption die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung, die (noch) nicht an regulären Wettbewerben teilnehmen können. Die Stationen sind so aufgebaut, dass alle Stationen sehr spielerisch gestaltet sind und eine Fähigkeit gezielt und isoliert ansprechen (Fühlen, Tasten, Reagieren, Zielen etc.). Für jedes Niveau des Könnens ist garantiert bei jeder Station ein Erfolgserlebnis möglich. (**Nationaler Koordinator: Christian Sigg**)



III Rahmenprogramm

3.1 Familienprogramm

Das Programm ermöglicht Familien, an den Fähigkeiten ihrer Kinder teilzuhaben, die Freude und den Spaß von SO Veranstaltungen mit anderen Familien zu teilen und an ganzjährigem Sporttraining und Wettbewerb teilzunehmen.

Nähere Informationen erhalten alle angemeldeten Teilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt direkt von Marion Trute, Familienbeauftragte von SOD. Informationen für Familien sind ebenfalls auf der Homepage unter <http://www.specialolympics.de/mehralssport/familie.html> zu finden. Bitte informieren Sie die Familien Ihrer Athleten über das Angebot.

3.2 Olympic Town

Olympic Town ist ein Unterhaltungs- und Entspannungsbereich für die Athletinnen und Athleten außerhalb der Wettbewerbe. Inhalte von Olympic Town sind das Healthy Athletes Programm, Sponsorenzelte, Verpflegungsmöglichkeiten und ein Bühnenprogramm.

3.3 Gesundheitsprogramm

Im Rahmen des Gesundheitsprogramms bietet Special Olympics allen Athleten bei regionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen kostenlose und umfassende Kontrolluntersuchungen an. Das Healthy Athletes® Programms dient der Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität der Athleten. Hierbei werden sowohl die Teilnehmer als auch Trainer mit Hilfe vieler Veranschaulichungen durch fachärztliches Personal mit wichtigen Informationen versorgt, der vorhandene Gesundheitszustand der Athleten geprüft sowie ggf. notwendige Weiterbehandlungen empfohlen. In Inzell werden drei Gesundheitsprogramme angeboten. Die Bereiche FUNFitness (Physiotherapieprogramm) und Special Smiles (Zahn- und Mundgesundheit) sind bereits bestätigt. Die Entscheidung über das dritte Gesundheitsprogramm steht noch aus.

Zur Teilnahme am Gesundheitsprogramm muss die schriftliche Einwilligung (Einverständniserklärung Healthy Athletes) vorliegen. Wer zur Online-Anmeldung die Teilnahme nicht bestätigt hat kann dies gern mithilfe des Formblattes noch tun.

3.4 Eröffnungs- und Abschlussfeier

Ein wichtiges Element von Nationalen Spielen sind die Eröffnungs- und Abschlussfeier. Die beiden Veranstaltungen werden entsprechend des Special Olympics Zeremoniells durchgeführt.



3.5 Athletendisco

Auch in Inzell dürfen sich die Teilnehmer wieder auf eine Athletendisko freuen. Der genaue Zeitpunkt für die Athletendisko wird noch bekannt gegeben.

IV Ansprechpartner

Bei Fragen zur **Anmeldung, Registrierung** und dem Sport steht Ihnen die Bundesgeschäftsstelle von SO Deutschland gern zur Verfügung:

Steffa Michailowa

Special Olympics Deutschland

Invalidenstraße 124

10115 Berlin

Tel.: 030-246252-35

Fax: 030-246252-19

steffa.michailowa@specialolympics.de

anmeldung@specialolympics.de

Ab September 2014 wird zur Vorbereitung der Veranstaltung und zur Information der Teilnehmer ein Büro in Inzell eingerichtet.